

## Wohnungsgeberbestätigung (§ 19 (3) Bundesmeldegesetz)

zur Vorlage bei einer Meldebehörde

### Angaben zum Wohnungsgeber

Name, Vorname	_____
Straße, Hausnummer, Teilnr.	_____
PLZ, Ort	_____

Einzug / Datum des Einzugs: \_\_\_\_\_  
 Auszug / Datum des Auszugs: \_\_\_\_\_

**Anschrift der Wohnung**  in die eingezogen oder  aus der ausgezogen wird.

Straße, Hausnummer, Teilnr.	_____
PLZ, Ort	_____

### Folgende Person/Personen ist/sind in die angegebene Wohnung ein- bzw. ausgezogen:

1. Name, Vorname	_____
2. Name, Vorname	_____
3. Name, Vorname	_____
4. Name, Vorname	_____
5. Name, Vorname	_____
6. Name, Vorname	_____
7. Name, Vorname	_____

### Angaben zu der vom Wohnungsgeber beauftragten Person

(Nachweis der Beauftragung liegt bei)

Name, Vorname	_____
Straße, Hausnummer, Teilnr.	_____
PLZ, Ort	_____

Ich erkläre, dass ich zur Ausstellung dieser Bestätigung (als Wohnungsgeber bzw. dessen Beauftragter) berechtigt bin. Mir ist bewusst, dass ich ordnungswidrig handele, wenn ich hierzu nicht berechtigt bin, § 54 Abs. 2 Nr. 4 i. V. m. § 19 Abs. 1 S. 2 BMG.

Bei Bestätigung des Einzugs in eine Wohnung:

Mir ist bekannt, dass es verboten ist, die oben genannte Wohnungsanschrift für eine Anmeldung anzubieten oder zur Verfügung zu stellen, obwohl ein tatsächlicher Bezug durch die oben genannte(n) Person(en) nicht stattgefunden hat bzw. weder stattfindet noch beabsichtigt ist (§ 19 Abs. 6 BMG). Ein Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit (§ 54 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 6 BMG) dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

Das Unterlassen einer Bestätigung des Ein- oder Auszugs, sowie die falsche oder nicht rechtzeitige Bestätigung des Ein- oder Auszugs können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen bis zu 1.000 € geahndet werden.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Wohnungsgebers bzw. dessen Beauftragten)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)